

1.	Einleitung . . . . .	5
2.	Der Kampf der Völker der Antihitlerkoalition und der deutschen Antifaschisten gegen das faschistische Deutschland. Das Ende des »Reiches«, die Errichtung der alliierten Viermächteverwaltung und der antifaschistisch-demokratische Neubeginn . . . . .	14
2.0.	Prolog über das Deutsche Reich und seinen Untergang . . . . .	14
2.1.	Die Antihitlerkoalition und die Zukunft Deutschlands . . . . .	15
2.1.1.	Kriegszielpolitik und Befreiungstat der UdSSR . . . . .	15
2.1.2.	Die anglo-amerikanische Kriegszielpolitik und Deutschland . . . . .	18
2.1.3.	Die Beschlüsse über die gemeinsame Besetzung Deutschlands durch die Hauptmächte der Antihitlerkoalition . . . . .	23
2.1.4.	Die Krim-Konferenz: Einigkeit im Frieden wie im Kriege . . . . .	33
2.1.5.	Kooperationsbelastungen durch anglo-amerikanische Frustrationsreaktionen . . . . .	46
2.2.	Das »andere Deutschland« und der zukünftige antifaschistisch-demokratische deutsche Friedensstaat. Überlebens- und Nachkriegsstrategien der herrschenden Klassen . . . . .	51
2.3.	Die zwei Klassenlinien bei der Besetzung Deutschlands und der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus . . . . .	70
2.3.1.	Anfänge und Grundlagen der sowjetischen Besatzungspolitik . . . . .	72
2.3.2.	Westalliierte Besatzungspolitik: »Law and Order« . . . . .	76
2.3.3.	Deutsche Zentralverwaltungen, »Goldcup« und das Ministerial Collecting Center . . . . .	82
2.4.	Die Potsdamer Konferenz und das Programm für die Friedenssicherung auf deutschem Boden . . . . .	84
2.5.	Ende und Auflösung des Deutschen Reiches, Entstehung und Konsolidierung der Besatzungszonen. Die Anfänge der antifaschistisch-	

	demokratischen Umgestaltungen und der Friedenssicherung auf deutschem Boden . . . . .	98
2.5.1.	Ende und Auflösung des Deutschen Reiches. Besatzungszonen und Länder . . . . .	100
2.5.2.	Der Übergang vom Krieg zum Frieden, die Formierung der politi- schen Kräfte und die Bildung demokratischer Verwaltungsorgane	103
2.5.3.	Der Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945, die Aktionseinheit der Arbei- terklasse und das Bündnis der demokratischen Friedenskräfte. »Christliche« Politik? . . . . .	106
2.5.4.	Die Bildung des Blocks der antifaschistisch-demokratischen Par- teien. Die Stellungnahme zum Potsdamer Abkommen . . . . .	118
2.5.5.	Provinzial- und Landesverwaltungen, Aufbau der Friedenswirtschaft und Umgestaltungen . . . . .	122
2.5.6.	Antifaschistisch-demokratische Bestrebungen in den westlichen Besatzungszonen . . . . .	128
2.5.7.	Restaurationspolitik aus der Defensive: Vom »deutschen Son- derweg« zu »Freedom and Democracy«? . . . . .	135
2.6.	Der Alliierte Kontrollrat. Erfolge und Mißerfolge 1945/1946 . . . .	140
3.	Faschismusbewältigung und Friedenssicherung in den Besatzungs- zonen. Das Bemühen um die demokratische Einheit Deutschlands und um eine Friedensregelung bis zum Frühjahr 1947 . . . . .	149
3.1.	Die Besatzungszonen als Grundstruktur und Rahmenbedingung und die Bipolarisierung des Werdegangs auf deutschem Boden . . .	149
3.2.	Faschismusbewältigung und Friedenssicherung in der sowjetischen Besatzungszone . . . . .	155
3.2.2.	Faschismusbewältigung und Friedenssicherung auf dem Wege von Schul- und Hochschulreform und geistig-kultureller Erneuerung . .	169
3.2.3.	Die Gründung der SED: Sicherung des Erreichten und Grundbedin- gung für die Errichtung eines antifaschistisch-demokratischen deut- schen Friedensstaates . . . . .	180
3.2.4.	Die Enteignung der Betriebe der Nazi- und Kriegsverbrecher und die Schaffung einer Friedenswirtschaft . . . . .	188
3.2.5.	Wiedergutmachung für den Frieden . . . . .	200
3.2.6.	Das große Friedenswerk der Integration der Umgesiedelten . . . .	203
3.2.7.	Wahlsieg für die Friedenskräfte, weitere Demokratisierung und Ent- nazifizierung . . . . .	206
3.3.	Die Tendenzwende in der Deutschlandpolitik der Westmächte, die Bildung der Bizone und die Grundlinien ihrer Besatzungspolitik . . .	214
3.4.	Faschismusbeseitigung und Demokratisierung und deren restaura- tive Überformung in den Westzonen . . . . .	230

3.4.1.	Kampf um antifaschistisch-demokratische Umgestaltungen und Friedenssicherung – Teilerfolge und Grenzen . . . . .	230
3.4.2.	Die Verschleppung der Bodenreform . . . . .	244
3.4.3.	»Entflechtung« statt Enteignung des Großkapitals. Das britische »Sozialisierungs«versprechen . . . . .	248
3.4.4.	Der Fehlschlag der »Säuberung« und der Entnazifizierung . . . . .	256
3.4.5.	Re-education-Politik und die unterbliebene geistig-kulturelle Erneuerung . . . . .	260
3.5.	Antifaschistisch-demokratischer Einheitsstaat oder Vereinigte Staaten von Deutschland? . . . . .	264
3.6.	Die Moskauer Konferenz: Westliche Verständigungsfeindlichkeit und Revisionsversuche – der aufgeschobene Bruch . . . . .	274
4.	Der kalte Krieg des Imperialismus und der Kurs auf antisowjetischen Westblock und restaurativen Westzonenstaat. Sicherung und weiterer Ausbau der Grundlagen für einen deutschen Friedensstaat und die Volkskongreßbewegung für demokratische Einheit und gerechten Frieden . . . . .	283
4.1.	Truman-Doktrin und Marshallplan: Die Teilung der »einen Welt« und der Kreuzzug gegen die »böse, kommunistische Welt« . . . . .	283
4.2.	JCS 1779 und das Ende der britischen »Sozialisierungs«politik . . . . .	288
4.3.	Die Münchener Konferenz der deutschen Ministerpräsidenten und die endgültige »Abschreibung« der Ostzone . . . . .	292
4.4.	Deutscher Plan gegen den Marshallplan. Die Bildung des Kominformbüros und die Gegenstrategie zum kalten Krieg . . . . .	302
4.5.	Die Volkskongreßbewegung für demokratische Einheit Deutschlands und gerechten Frieden . . . . .	313
4.6.	Die Torpedierung der Londoner Konferenz des Rates der Außenminister durch die Westmächte und das Ende des Alliierten Kontrollrates . . . . .	317
4.7.	Die Konturen des neuen Deutschlands. Ergebnis von antifaschistisch-demokratischer Umwälzung und Friedenssicherung. Das neue alte Deutschland in den Westzonen . . . . .	326
5.	Die neue Dimension der Friedenssicherung auf deutschem Boden, die Entstehung der BRD und die Schaffung des sozialistischen deutschen Friedensstaates . . . . .	334
5.1.	»Londoner Empfehlungen«, separate Währungsreform und Kriegsgefahr um Berlin . . . . .	334

5.2.	Die veränderte, widerspruchsvolle Lage und die konfliktreiche Entscheidungssituation Mitte 1948 . . . . .	339
5.3.	Die Ostzone im Spannungsfeld zwischen Kontinuität, Vorwärtsschreiten und Bruch . . . . .	349
5.4.	Der Deutsche Volksrat und sein Bemühen um eine Friedensregelung. Die Verfassung . . . . .	361
5.5.	Den Frieden destabilisierende Symptome des westzonalen Staatsgründungsprozesses: Restauration, »Kernstaat«, Remilitarisierungsabsicht . . . . .	368
5.6.	Schwer errungene Erfolge bei der Gestaltung des neuen Deutschlands als Friedensbastion . . . . .	381
5.7.	Der Friede ist unteilbar: Der Kampf um Frieden und demokratische Einheit Deutschlands als Bestandteil der Weltfriedensbewegung . . . . .	386
5.8.	Nordatlantikpakt: Teilung Europas und Deutschlands und erneute Bedrohung des Weltfriedens. Besatzungsstatut und Grundgesetz . . . . .	394
5.9.	Die Pariser Konferenz des Rates der Außenminister . . . . .	398
5.10.	Auf dem Wege zur Nationalen Front des demokratischen Deutschlands. Die Konstituierung der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	403
5.11.	Die Schaffung des deutschen sozialistischen Friedensstaates – geschichtliche Wende im Herzen Europas . . . . .	412
6.	Schlußbetrachtungen . . . . .	419
7.	Anmerkungen . . . . .	424
8.	Quellen und Literatur (Auswahl) . . . . .	493
9.	Personenregister . . . . .	512